

Kreisrat Peter Maier fordert von der Landrätin Informationen zum aktuellen Stand des Alpenbusses

Ein Arbeitsplatz wird umso attraktiver, je besser er erreichbar ist. Ebenso gilt dies für Einkaufsmöglichkeiten, Besuche bei Freunden und Verwandten und touristische Aktivitäten. Daher ist es für die Linken im Oberland ein Anliegen, den öffentlichen Nahverkehr zu stärken. Im Oberland ist der Öffentliche Personen-Nahverkehr (ÖPNV) sehr zentralistisch aufgebaut: München ist von überall her irgendwie zu erreichen, wer aber von Miesbach nach Weilheim will, der hat eine Tagesreise vor sich.

Wer kein Auto haben kann oder wegen des Umweltschutzes nicht Auto fahren will, muss sich daher bei der Arbeitsplatzsuche und für Einkaufsfahrten auf München oder auf Regionen mit einem gut ausgebauten ÖPNV beschränken.

Vor etwa einem Jahr beauftragten etliche Landräte den Münchner Verkehrsverbund (MVV) damit, „die Grobkonzeption für einen Alpenbus zu erstellen“, erfuhren wir bei einer Tagung im Büro von MdB Andreas Wagner. Dieser Bus soll eine Ost-West-Expressverbindung von Rosenheim bis in den Landkreis Weilheim-Schongau und möglicherweise sogar bis Immenstadt im Allgäu bilden. Doch über die Grobkonzeption wissen wir nur wenig. Deshalb hat Peter Maier mit einer Anfrage an Landrätin Andrea Jochner-Weiß um Aufklärung über den aktuellen Planungsstand gebeten:

„Bis wann ist ein Konzept zu erwarten? Gibt es schon Vorstellungen, zu welchen Zeiten und in welchem Takt der Alpenbus fährt? Wie sieht die Linienführung aus? Wo sind Haltestellen geplant?“

Ein Ausschnitt aus ersten Planungen:



Ein Wahrzeichen unseres Landkreises ist das „**Radom**“ in Raisting: Das Radom Raisting wurde 1999 in die Bayerische Denkmalliste aufgenommen. Im Frühjahr 2020 wurde die Hülle des Radom das Orkantief „Bianca“ zerstört. Zusammen mit dem Förderverein Industriedenkmal Radom Raisting e.V. sind wir besorgt über die Behandlung dieser Angelegenheit in nichtöffentlichen Sitzungen.



Anfrage der LINKEN im Kreistag Weilheim Schongau

Schnelles Internet im Landkreis Weilheim-Schongau?

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Zum Thema schnelles Internet im Landkreis Weilheim-Schongau bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen: Die Diskussion um die IT-Versorgung der Schulen, ggf. Homeschooling und der Schüler*innen/Lehrer*innen führt zu folgender Anfrage an unsere Landkreisverwaltung:

- Wie weit ist der flächen-deckende Ausbau des Glasfasernetzes im Landkreis Weilheim-Schongau?
- Wo gibt es noch Lücken?
- Werden diese noch geschlossen und wenn ja, wann?
- Wie weit ist die Versorgung im Gigabit-Bereich?
- Gbit ist Voraussetzung um den 5-G-Ausbau zu bewerkstelligen. Wie weit ist die Umrüstung auf 5-G bereits erfolgt?
- Gab oder gibt es Widerstand in der Bevölkerung gegen diesen 5-G-Ausbau?

Besten Dank für die Beantwortung obiger Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
Peter Maier
Die Linke